

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	25.10.2022
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	555/2022-7
Stand	10.10.2022

**Betreff Antrag der UWG-Fraktion vom 29.08.2022 betr. ÖPNV - Ausweitung Linie 745 bis Haltestelle Brühl Schwadorf (Linie 18)**

**Beschlussentwurf Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss**

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschließt, die Evaluierung des bisherigen Betriebs der Linie 745 abzuwarten und eine mögliche Anbindung des Haltepunkts Brühl-Schwadorf / Linie 18 in anschließenden Diskussionen zu einer potenziellen Erweiterung der Linie 745 ergebnisoffen zu prüfen.

**Sachverhalt**

Die UWG-Fraktion stellt einen Antrag hinsichtlich einer Ausweitung der Buslinie 745 (Bornheimer Berghüpfen) bis zur Haltestelle Brühl-Schwadorf der Stadtbahnlinie 18. Es wird beantragt, die Evaluierung des bisherigen Betriebs der Linie 745 abzuwarten und anschließend vertiefende Gespräche bzgl. einer Haltestelle des Berghüpfers (Linie 745) in der unmittelbaren Nähe des Haltepunkts Brühl-Schwadorf / Linie 18“ mit dem Aufgabenträger Rhein-Sieg-Kreis durchzuführen.

Die Linie 745 (Bornheimer Berghüpfen) wurde im Jahr 2019 als neues Kleinbusangebot u.a. zur Erschließung der Hanglagen in Walberberg und Waldorf, zur Anbindung der Ortslagen von Trippelsdorf und Walberberg und zur Verknüpfung mit der Stadtbahnlinie 18 sowie den Fahrten der Linie 818 eingeführt. Umsteigemöglichkeiten zur Stadtbahnlinie 18 bestehen zurzeit an den Haltestellen Waldorf Stadtbahn und Walberberg Stadtbahn.

Bereits in den Beratungen zur Umsetzung zur derzeitigen Linienführung des Bornheimer Berghüpfers wurde durch den RSK eine Ausweitung des Linienweges als eine mögliche zweite Ausbaustufe des neuen Kleinbusangebotes in Rede gestellt. Dies betrifft jedoch eine Verlängerung der Linie 745 von Waldorf über Bisdorf und Brenig nach Bornheim und ggf. weiter nach Roisdorf zwecks Anbindung weiterer Höhenlagen unter Einbeziehung einer Evaluation des bisherigen Betriebs.

Nach der Normalisierung der Verkehrsverhältnisse hat der RSK die für die Evaluation des Bornheimer Berghüpfers notwendigen Zählungen im ersten Halbjahr 2022, durchgeführt. Nach erfolgter Feststellung des Evaluationsergebnisses des bisherigen Betriebs der Linie 745 kann der RSK, sofern dieser ein ausreichendes Fahrgastpotenzial für eine Weiterführung der Linie sieht, ein Betriebskonzept erarbeiten. Mit dem Evaluationsergebnis wird im Verlauf des Jahres 2022 gerechnet. Dabei sollte allerdings nicht allein die bisherige Nutzung, sondern auch der potenzielle Bedarf bei attraktivem Ausbau des Angebots in die Betrachtungen einbezogen werden. Aus Sicht der Verwaltung kann eine mögliche Anbindung des Haltepunkts Brühl-Schwadorf / Linie 18 in diesem Zusammenhang ergebnisoffen geprüft werden.

Teil der Diskussion dieses Betriebskonzepts sollte aus Sicht der Stadt Bornheim eine

Betrachtung der finanziellen Auswirkungen/Kosten unter Angabe des Zuschussbedarfs durch die Stadt Bornheim sein. Das Evaluationsergebnis und die finanziellen Auswirkungen sollten dann Teil der weiteren Abstimmung und zu berücksichtigende Aspekte bei der folgenden Entscheidungsfindung werden.

Die Verwaltung empfiehlt zu beschließen, die Ergebnisse der Evaluation abzuwarten sowie die im Antrag der UWG-Fraktion dargestellte Anbindung an den Stadtbahnhaltepunkt Brühl-Schwadorf in die Konzepterstellung durch den RSK ergebnisoffen einzubeziehen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

### **Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag